

dieBasis Thüringen tritt 2025 wieder an

Gotha/Weimar, 10. November 2024. *Zum vierten Male in diesem Jahr kamen die Mitglieder der Basisdemokratischen Partei Deutschland Landesverband Thüringen, kurz dieBasis Thüringen, am vergangenen Samstag (9. November 2024) zur Mitgliederversammlung in Weimar zusammen. Und es wird nicht die letzte in diesem von drei Wahlen geprägten Jahr der Entscheidungen sein. Von politischer Tragweite ist der Beschluss zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2025, der zwei Wochen zuvor auf der Bundesebene fiel und nun durch den Zerfall der Ampel-Koalition eine weitere Mitgliederversammlung bereits in anderthalb Wochen notwendig macht.*

Während die Mitglieder des Landesverbands dieBasis Thüringen diszipliniert und sachlich diskutierend zunächst ihr Pflichtprogramm erfüllten – Berichte des Vorstands, Satzungsänderungsbeschlüsse sowie Nachwahlen zum amtierenden Vorstand – wurde es emotional und engagiert, als darüber diskutiert wurde, wie die Aktiven die Teilnahme an der nächsten in Thüringen stattfindenden Wahl sicherstellen wollen.

Nachdem der Landesverband zunächst im Herbst des letzten Jahres freudig für das Bündnis für Thüringen (BüfüThü) gestimmt hatte, musste nach dessen Zerfall im März 2024 in kürzester Zeit beschlossen werden, eigenständig als Partei dieBasis Thüringen an der Landtagswahl teilzunehmen. Kurzfristig fanden daher die notwendige Mitgliederversammlung mit entsprechendem Beschluss sowie die Aufstellungsversammlung statt. Neben der Teilnahme an den Kommunalwahlen – in Jena und Weimar sitzen seit Mai Mitglieder der dieBasis im Stadtrat – nahm die Partei auch an der EU-Wahl teil. Für die Teilnahme an der Landtagswahl war die Vorbereitungszeit dann aber zu kurz und die notwendigen Unterstützungsunterschriften konnten nicht gesammelt werden.

Ein Grund mehr, jetzt hochmotiviert die Bundestagswahlen 2025 anzugehen. „Wir wollten mit mehr Vorbereitungszeit nun die Bundestagswahl 2025 angehen“, lächelt S.-Jarno Bien, der Landesvorsitzende der Partei. Hier haben die aktuell politische Situation und der allgemeine Ruf nach vorgezogenen Neuwahlen zumindest diesen Wunsch zunichte gemacht. „Die Formalien haben wir zur Landtagswahl schon einmal mit fast derselben Mannschaft geübt und dass wir aus dem Stand heraus gute Ergebnisse erreichen können, hat unser Ergebnis 2021 gezeigt“, so der Gothaer.

dieBasis Thüringen hatte sich erst am 16. Januar 2021 gegründet und konnte bereits im September des gleichen Jahres in Thüringen 1,6 Prozent der Stimmen erlangen. Damit lag ihr Ergebnis über dem Bundesdurchschnitt der Gesamtpartei (1,4 Prozent). Auch der Bundesvorsitzende Sven Lingreen, der beim Landesparteitag zu Gast war, zeigt sich optimistisch: „*Unser Ziel wird sein, in allen 299 Wahlkreisen Direktkandidaten aufzustellen, um damit – neben den Landeslisten – bundesweit anzutreten. Ich bin da zuversichtlich.*“

(Mehr Informationen über die Partei dieBasis: <https://diebasis-th.de/>)

(2.935 Zeichen)

Presseanfragen:

Marcello Stoll

presse@diebasis-th.de

Basisdemokratische Partei Deutschland Landesverband Thüringen – dieBasis Thüringen

Die Bundespartei dieBasis zählt aktuell rund 19.000 Mitglieder, in Thüringen 320 Mitglieder. Sie nahm seit ihrer Gründung am 4. Juli 2020 im hessischen Kirchheim an dreizehn Landtagswahlen, sechs Kommunalwahlen, der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag sowie an der Wahl des Europäischen Parlaments teil. Sie ist bundesweit bereits in einigen Kommunalparlamenten vertreten.

Der Landesverband Thüringen wurde am 16. Januar 2021 in Suhl gegründet und nahm seitdem an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag sowie 2024 an der Wahl des Europäischen Parlaments und den Kommunalwahlen in Thüringen teil.

dieBasis lehnt jede Form von Extremismus ab und hat sich aus der Mitte der Gesellschaft, die für ihre Freiheitsrechte eintritt, gegründet. Werte wie Respekt und Begegnung auf Augenhöhe werden u. a. durch die drei Säulen Freiheit, Machtbegrenzung und Achtsamkeit symbolisiert. dieBasis steht für einen Gesellschaftswandel durch direkte Demokratie, Volksentscheide und Bürgerparlamente. Der große Wunsch nach basisdemokratischer Politik, die im freien und achtsamen Zusammenwirken die menschlichsten und nachhaltigsten Lösungen findet, wird vor allem durch die Säule Schwarmintelligenz zum Ausdruck gebracht.

Ergänzend: <https://diebasis-th.de/partei/haeufige-fragen/>

(1.336 Zeichen)